

# Einladung zur Tagung



Trägernetzwerk  
Politische Bildung  
in der Arbeitswelt

**„Wissenschaftliche Thesen für die  
gewerkschaftliche Bildungspraxis“**

**am Freitag, 1. Juli von 10 Uhr bis 17 Uhr  
im Hotel Berlin (Lützowplatz 17, 10785 Berlin).**

**Die Veranstaltung findet hybrid statt.  
Eine Anmeldung ist lokal oder hier digital möglich.**



In Kooperation mit:



Gefördert durch:



**Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Kolleginnen und Kollegen,**

Ziel des Projektes „Demokratisch ist man nicht allein – Trägernetzwerk Politische Bildung in der Arbeitswelt“ ist es, neue Erkenntnisse und Impulse für die (gewerkschaftliche) politische Bildung zu entwickeln. Im Fokus des Projektes steht die aufsuchende politische Bildung. Der Betrieb wird auf diese Weise zu einem Ort, an dem demokratische Grundhaltungen erlernt und erprobt werden und so das demokratische Bewusstsein der Arbeitnehmer\*innen gestärkt werden kann. Aufsuchende politische Bildung befähigt die Arbeitnehmer\*innen, sich selbstbestimmt an politischen Prozessen zu beteiligen, stärkt ihre demokratischen Grundhaltungen und trägt dadurch dazu bei, den Einfluss antidemokratischer Kräfte in der Arbeitswelt und der Gesellschaft insgesamt zu schwächen.

Ein wesentlicher Baustein des Projektes ist die wissenschaftliche Erhebung, die von Dr. Jana Trumann (Universität Duisburg-Essen) durchgeführt wurde. Um einen Überblick über gewerkschaftliche Bildungsangebote im Betrieb zu gewinnen, wurden im Rahmen der Erhebung zahlreiche Interviews mit Praktiker\*innen und Teilnehmenden durchgeführt. Zudem hat Dr. Trumann analysiert, mit welchen Formaten, Methoden und Themen (neue) Zielgruppen erreicht werden können. Sie hat gute Praxis unter die Lupe genommen, Lücken kritisch beleuchtet und Herausforderungen identifiziert. Die Ergebnisse der wissenschaftlichen Studie möchten wir gerne mit Euch diskutieren und für die Weiterentwicklung unserer Bildungsarbeit nutzen.

Der zweite wichtige Baustein des Projektes ist der Auf- und Ausbau eines Netzwerkes aus gewerkschaftlichen und gewerkschaftsnahen regionalen und bundesweiten Akteur\*innen der Politischen Bildung. Hier wurden bereits in mehreren Workshops Themen und Aufgaben ausgelotet, die im weiteren Verlauf des Projektes bearbeitet werden sollen.

Die Tagung bringt Aktive aus Gewerkschaften, gewerkschaftsnahen Trägern, Wissenschaft und Forschung sowie interessierte Akteur\*innen aus dem Bereich Politische Bildung zusammen.

Nach der Vorstellung der wissenschaftlichen Ergebnisse, werden alle Teilnehmenden in vier thematischen Workshops an einzelnen Thesen weiterdiskutieren. Hier werden Ansätze und Vorschläge entwickelt, mit denen wir im Netzwerk weiterarbeiten werden.

Wir laden Euch herzlich ein, mit uns auf der Tagung am 1. Juli 2022, zur Zukunft der gewerkschaftlichen aufsuchenden politischen Bildung zu debattieren!

Mit kollegialen Grüßen

**Frank Meissner**  
(Projektleiter)